



Eosin-Nigrosin

Kombinations-Färbelösung für Spermien-Vitalitätsprüfung

Prinzip

Lebensfähige Spermien (mit intakten Membranen) bleiben ungefärbt. Nicht lebensfähige Spermien (mit beschädigten Membranen) werden mit Eosin Y(G) gefärbt. Das hochkonzentrierte Nigrosin bietet einen dunklen Hintergrund für eine einfachere Erkennung der Zellen.

Reagenzien

Eosin-Nigrosin-Färbelösung für die Spermien-Vitalitätsprüfung ist eine gebrauchsfertige und gepufferte Lösungen in praktikabler Tropfflasche.

Bei der auf dem Etikett angegebenen Lagertemperatur ist das Reagenz bis zum aufgedruckten Verfallsdatum haltbar. Nach dem Öffnen ist die kontaminationsfreie Lösung für mindestens 3 Monate stabil. Halten Sie die Flasche stets gut verschlossen.

Bei Lagertemperaturen unter 15 °C können Farbstoffausflockungen auftreten. Diese können durch Erwärmen der Lösung in einem Wasserbad für maximal 15 Minuten (mit periodischer Mischung) auf bis zu < 50 °C aufgelöst werden.

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien und Körperflüssigkeiten. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Nationale und interne Labor-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Infektionsschutz sind zu befolgen. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Einmalhandschuhe während der Arbeit.

Es ist auf wirksamen Infektionsschutz entsprechend der Laborrichtlinien zu achten.



www.sds-id.com

Für weitere und allgemeine Sicherheitshinweise beachten Sie bitte auch die Angaben auf dem Etikett und das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB/SDS).

Download über QR-Code oder Link:

www.sds-id.com/100064-8

Inhalt/Hauptbestandteile

003851-0025 1x 25ml Eosin-Nigrosin gebrauchsfertige Farbe- / Hintergrundlösung in praktischer Tropfflasche.

Cont. 0.5% Eosin Y(G); 10% Nigrosin, Pufferlösung, Stabilisierungsmittel, add 290 mosm/kg NaCl.

Andere Formulierungen auf Anfrage lieferbar.

Der Inhalt ist ausreichend für etwa 250 ... 300 Färbungen.

Zusätzlich benötigte oder empfohlene Materialien

Labormikroskop, Objektträger, Eindeckmittel.

Durchführung

Kenzeichnen Sie die Objektträger mit der entsprechenden Probenkennung. Folgen Sie den nachstehenden Punkten:

- Prüfen Sie die Spermiovitalität so bald wie möglich nach der Verflüssigung der Spermaprobe, etwa 30 Minuten nach der Probennahme.
- Mischen Sie frische Probe gründlich vor den Teilentnahmen für die Färbung und Auswertung.
- Pipettieren Sie 30 ... 50 µl Probe in ein kleines Reaktionsgefäß.
- Geben Sie 2 ... 3 Tropfen Eosin-Nigrosin-Färbelösung dazu. Verschließen Sie das Gefäß. Mischen Sie vorsichtig. Warten Sie 30 Sekunden.
- Dann geben Sie unmittelbar danach einen Tropfen der Mischung auf einem vorher markierten Objektträger.
- Stellen Sie einen Ausstrich mit Fokus auf eine homogene Zellverteilung her.
- Lassen Sie den Ausstrich in der Luft trocknen.
- Überschichten Sie den getrockneten Objektträger ggf. mit einem kompatiblen Eindeckmittel.
- Mikroskopieren Sie mit 400x bzw. 1000x Vergrößerung (40x oder 100x Objektiv). Für 1000x verwenden Sie Immersionsöl.

Hinweis

Vermeiden Sie jede Möglichkeit einer Kontamination der Probe. Beachten Sie die geltenden Sicherheitsvorkehrungen.

Ergebnisse

Beurteilung

Lebensfähige Spermien:	Farblose oder schwach rosa Köpfe
Nicht-lebensfähige Spermien:	Rote oder stark rosarote Köpfe
Hintergrund:	Dunkel

Hinweise

Die vorliegende Produktinformation ist ausschließlich für das hier aufgeführte Produkt gültig. Insbesondere kann diese nicht für ähnliche Produkte anderer Hersteller hergenommen werden.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Klassifikationen

Nicht für die Humandiagnostik.

Verwendungshinweis

Nur für professionelle Anwendung.

Um Fehler zu vermeiden, ist die Anwendung von Fachpersonal durchzuführen. Nationale Richtlinien für Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung sind zu befolgen.

Die verwendeten Geräte müssen dem Stand der Technik und den Laboranforderungen entsprechen.

Alle Proben und benutzte Gefäße müssen zum Ausschluss von Verwechslungen eindeutig identifizierbar gekennzeichnet werden.

Infektionsschutz

Es ist auf wirksamen Infektionsschutz entsprechend der Laborrichtlinien zu achten.

Laborpersonal, das mit Humanproben arbeitet, sollte mindestens gegen Hepatitis B (HBV) immunisiert sein.

Unterstützung / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt.

Ungebrauchte Reste

Diese sind i. d. R. Sonderabfälle die der Wiederverwertung oder Entsorgung zugeführt werden müssen. Nach Rücksprache nehmen wir solche Reststoffe im Originalgebinde zurück.

Literatur & Fußnoten

Verwendete grafische Symbole und Kennzeichnungen sind entsprechend der Norm bzw. auf unseren Internetseiten verfügbar.

- [1] Bjorndahl, L., I. Soderlund, and U. Kvist. "Evaluation of the One-Step Eosin-Nigrosin Staining Technique for Human Sperm Vitality Assessment." *Human Reproduction* 18.4 (2003): 813-816.
- [2] Carrell, Douglas T., and Kenneth I. Aston. *Spermatogenesis Methods and Protocols, Methods in Molecular Biology*. Vol. 927. New York: Humana Press, 2013. 13-19.
- [3] Shambayati, Behdad. *Cytopathology*. Oxford: Oxford University Press, 2011. 332-333.
- [4] WHO Laboratory Manual for the Examination and Processing of Human Semen. 5th ed. Geneva: World Health Organization, 2010. 26-32.